



## Der Stadtrat an den Gemeinderat

10. November 2021

GR Nr. 2021/368

### Finanzverwaltung, Nachträge zum Budget 2022 (Novemberbrief)

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

#### 1. Veränderung des Budgets 2022

Die Nachträge zum Budget 2022 werden nach folgenden Schwerpunkten in eigene Abschnitte gegliedert:

- Nachträge zum Budget (Kapitel 2),
- Produktgruppen-Globalbudget der Asyl-Organisation Zürich (AOZ) (Kapitel 3).

Die Nachträge zum Budget 2022 verändern das Gesamtbild des Budgets 2022 gemäss Vorlage des Stadtrats vom 15. September 2021 wie folgt:

	Budget 2022 (Vorlage STR)	Novemberbrief	Budget 2022 (inkl. Novemberbrief)
Aufwand	9 530 053 500	28 562 600	9 558 616 100
Ertrag	-9 371 623 800	-13 992 500	-9 385 616 300
<b>Saldo</b> (+ Aufwandüberschuss – Ertragsüberschuss)	<b>+158 429 700</b>	<b>14 570 100</b>	<b>+172 999 800</b>
Ausgaben VV	1 451 575 000	13 971 800	1 465 546 800
Einnahmen VV	-147 652 900	-9 270 000	-156 922 900
<b>Nettoinvestitionen VV</b>	<b>1 303 922 100</b>	<b>4 701 800</b>	<b>1 308 623 900</b>
Ausgaben FV	153 423 100	10 457 000	163 880 100
Einnahmen FV	-9 372 800	-2 455 000	-11 827 800
<b>Nettoinvestitionen FV</b>	<b>144 050 300</b>	<b>8 002 000</b>	<b>152 052 300</b>

#### 2. Nachträge zum Budget

##### Departemente und Behörden Behörden und Gesamtverwaltung

##### 1007 Finanzkontrolle

3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2 901 400	290 000	3 191 400
3042 00 000	Verpflegungszulagen	24 000	4 800	28 800
3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungs- kosten	201 200	18 800	220 000
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensi- onskassen	409 100	32 500	441 600



2/29

3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	8 500	800	9 300
3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	37 900	3 500	41 400
3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	123 900	50 000	173 900

Erhöhung der Stellenwerte (+2.0) in der IT-Revision.

Neues SAP-Tool «SAP Analytics Cloud».

### Präsidialdepartement

#### 1510 Kultur

3000 00 000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	393 500	50 000	443 500
3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5 934 800	160 000	6 094 800
3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	6 535 200	40 000	6 575 200
3637 00 898	Übrige Betriebsbeiträge an private Haushalte	8 100 200	-250 000	7 850 200

Die Verarbeitung der Gesuche zum befristeten Förderinstrument «Arbeitsstipendium Covid-19» für freischaffende Künstlerinnen und Künstler setzt zusätzliche Ressourcen beim Personal- und Sachaufwand im Umfang von 5 Prozent der Kreditsumme voraus. Siehe GR Nr. 2021/163 und STRB Nr. 354/2021.

3660 20 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	5 159 100	-167 100	4 992 000
-------------	--	-----------	----------	-----------

Wegen der ausserplanmässigen Abschreibung des Investitionsbeitrags an die «Tonhalle Maag» im Jahr 2021 entfallen die planmässigen Abschreibungen dieses Investitionsbeitrags in den Jahren 2022 bis 2026. Die ausserplanmässige Abschreibung erfolgte wegen des nicht vorgesehenen Rückbaus und der Abgabe von Anlagen der «Tonhalle Maag» und ist mittelfristig betrachtet ergebnisneutral.



3/29

### 1530 Bevölkerungsamt

3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	10 347 500	300 000	10 647 500
-------------	--	------------	---------	------------

Durch die geplante Übergabe der Überprüfung der obligatorischen Krankenversicherung (OKV) von den Städtischen Gesundheitsdiensten an das Bevölkerungsamt, die sich im Oktober 2021 genauer abzeichnete, muss eine nachhaltige IT-Lösung durch die OIZ entwickelt werden, welche die per 2022 auslaufende AS/400-Lösung ablöst und die Sicherstellung und Optimierung der Dienstleistung für die Kundschaft gewährleistet.

### Finanzdepartement

#### 2000 Finanzdepartement Departementssekretariat

3660 40 000	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	3 243 000	303 000	3 546 000
-------------	---	-----------	---------	-----------

Bei der Planung der Abschreibungen von Investitionsbeiträgen an öffentliche Unternehmungen wurden die geplanten jährlichen Abschreibungsbeiträge an die Stiftung PWG von Fr. 5 000 000.– nicht berücksichtigt. Diese Abschreibungsbeiträge werden über 33 Jahre linear abgeschrieben (Abschreibungen Hochbauten). Werden in den Jahren 2021 und 2022 die gesamten geplanten Fr. 5 000 000.– an die Stiftung PWG ausbezahlt, kommen jährlich Fr. 151 500.– planmässige Abschreibungen dazu. Für das Jahr 2022 belaufen sich die Abschreibungen auf insgesamt Fr. 303 000.– (je Fr. 151 000.– für 2021 und 2022).

#### 2021 Liegenschaften Stadt Zürich

3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9 578 300	130 000	9 708 300
3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	614 000	8 300	622 300
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 262 800	11 300	1 274 100



4/29

3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	26 500	400	26 900
3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	114 300	1 600	115 900

Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Team Baurechte:  
Aufgrund eines Bundesgerichtsurteils müssen viele Baurechtsverträge zur Wahrung der Gleichbehandlung und der Rechtsbeständigkeit neu beurteilt und verhandelt werden. Darüber hinaus ist im Hinblick auf Verlängerungen die Ausarbeitung von Nachfolgelösungen oder die Abwicklung eines Heimfalls zu bewältigen. Weiter muss die Einarbeitung der Vorgaben aus städtischen Fachstrategien in Baurechtsverträge umgesetzt und das Controlling implementiert werden.

3430 40 000	Baulicher Unterhalt Gebäude FV	14 105 600	221 000	14 326 600
3439 50 000	Planungen und Projektierungen Dritter	3 242 000	330 000	3 572 000

Erhöhung der Gesamtkosten für das ShopVille Projekt «Fernwärmeanschluss».

4022 10 000	Mehrwertabschöpfung	-16 819 000	16 819 000	-
-------------	---------------------	-------------	------------	---

Der erwartete einmalige Mehrwertausgleich aufgrund der Sonderbauvorschriften Neu-Oerlikon im Perimeter der Teilrevision 2020 wird neu in der dazu geschaffenen Institution 4004 «Mehrwertausgleichsfonds» vereinnahmt und zeitgleich auch die gesetzlich vorgesehene Einlage in den Mehrwertausgleichsfonds budgetiert (siehe auch Begründung zu Konto-Nr. 4022 10 000 [Institution 4004 «Mehrwertausgleichsfonds»]).

4430 00 000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV	-53 146 400	141 300	-53 005 100
-------------	--	-------------	---------	-------------

Der AG Hallenstadion soll als Entlastungsmassnahme eine Reduktion von sechs Monaten des Jahresbaurechtszinses gewährt werden. Die entsprechende Weisung wurde vom Gemeinderat am 1. September 2021 verabschiedet (GR Nr. 2020/590).

4443 00 000	Wertberichtigungen Grundstücke FV	-	-3 864 500	-3 864 500
4443 40 000	Wertberichtigungen Gebäude FV	-	-3 423 700	-3 423 700



5/29

Im Zuge der neuen Altersstrategie wird das Alterszentrum Waldrieden entwidmet und ins Finanzvermögen übertragen. Nach der Übertragung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen ist unmittelbar eine Neubewertung der Liegenschaft zum Verkehrswert vorzunehmen. Zum Zeitpunkt der Budgetierung lagen die für die Bewertung notwendigen Informationen noch nicht vor.

**591006 Investitionen in Sachanlagen FV**

7000 00 000	Investitionen in Grundstücke	11 182 000	1 967 000	13 149 000
-------------	------------------------------	------------	-----------	------------

Durch die Realteilung vom Miteigentumsgrundstück des Parkhauses Süd wird die Zahlung aus der Quartierplanrevision im Oberhauserriet (Glattpark) fällig und entsprechend aktiviert. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war dies noch nicht absehbar.

**591042 Salzweg 50–54: Übertragung ins Verwaltungsvermögen**

8540 00 000	Übertragung von Gebäuden ins VV	–	–2 455 000	–2 455 000
-------------	---------------------------------	---	------------	------------

Übertragung der im Jahr 2020 dringlich ins Finanzvermögen erworbenen Liegenschaft Salzweg 50–54 ins Verwaltungsvermögen von Grün Stadt Zürich für das Gartenprojekt Dunkelhölzli. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war der Vollzug des Geschäfts noch für das Jahr 2021 vorgesehen.

**591044 Buchenhagstrasse 20: Übertragung aus dem VV**

7500 00 000	Übertragung von Grundstücken aus dem VV	–	713 000	713 000
7540 00 000	Übertragung von Gebäuden aus dem VV	–	7 777 000	7 777 000

Übernahme von zwei nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften von ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall (Institution 3550). Die Liegenschaften werden ins Teilportfolio Gewerbe im Finanzvermögen von Liegenschaften Stadt Zürich übertragen. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die finanziellen Angaben zu dieser Übertragung noch nicht vorhanden.



6/29

**2034 Wohnen und Gewerbe**

3140 00 000	Unterhalt an Grundstücken	4 140 700	200 000	4 340 700
3510 00 000	Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	6 963 600	-200 000	6 763 600

Sanierung der Sandsteinmauer entlang der Stampfenbachstrasse im Stadtkreis 6. Die Ausführung respektive Kostenhöhe war zum Budgetierungszeitpunkt noch nicht bekannt. Diese Sanierung ist ein Pilotprojekt von Grün Stadt Zürich bezüglich Vertikalbegrünung.

**2080 Organisation und Informatik**

3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	56 486 600	474 000	56 960 600
3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3 663 400	35 600	3 699 000
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	7 718 000	52 100	7 770 100
3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	161 200	1 000	162 200
3118 00 000	Anschaffung immaterielle Anlagen	11 968 300	2 200 000	14 168 300
3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	34 251 000	480 000	34 731 000
3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	5 625 400	100 000	5 725 400
3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	12 219 700	165 000	12 384 700

**506201 Anschaffung Hardware**

5060 00 000	Mobilien	31 053 000	5 200 000	36 253 000
-------------	----------	------------	-----------	------------

**520000 Anschaffung Software**

5200 00 000	Software	5 093 200	2 350 000	7 443 200
-------------	----------	-----------	-----------	-----------

Eine sich akut verschärfende Bedrohungslage im Cyber-Security-Umfeld erfordert neue Massnahmen in der IT-Sicherheit. Es handelt sich um zusätzliche Massnahmen, die die neue Bedrohungslage



7/29

und neue Gefährdungen adressieren. Konkret ist neu ein erweiterter Schutz der Datensicherungen vor Ransomware, Anomalie-Erkennung auf Endgeräten und die Integration weiterer Dienstabteilungen in das zentrale Security-Operation-Center (SOC) notwendig. Die erforderlichen Ausgaben und die zusätzlich benötigten Stellen sind nicht im Budget 2022 enthalten (Fr. 9 157 700.–).

Zusätzlich führen die weltweiten Lieferengpässe von IT-Hardware (PC, Monitore, Server usw.) dazu, dass mehrere auf das 2. Halbjahr 2021 terminierte Bestellungen bei den Lieferanten voraussichtlich erst 2022 geliefert werden können. Deshalb sind diese Positionen nicht im Budget 2022 enthalten. Sollten die voraussichtlichen Lieferverzögerungen eintreffen, führt dies zu entsprechenden Minderinvestitionen im Jahr 2021 (Fr. 1 900 000.–).

4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-109 754 900	-354 700	-110 109 600
-------------	--	--------------	----------	--------------

Budgetkorrektur aufgrund von Budgetnachträgen (siehe Institutionen 1007 Finanzkontrolle, 1530 Bevölkerungsamt und 4020 Amt für Hochbauten, Konto-Nr. 3910 00 000).

### Sicherheitsdepartement

#### 2501 Schutzraumbautenfonds

3632 00 000	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	390 000	-390 000	-
4501 00 000	Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	-390 000	390 000	-

#### 562000 Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände

5620 00 000	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	-	390 000	390 000
-------------	---	---	---------	---------

#### 596379 Entnahmen aus Fonds

6379 00 000	Entnahmen aus Fonds	-	-390 000	-390 000
-------------	---------------------	---	----------	----------

Die in der Erfolgsrechnung budgetierten Beiträge sowie die Entnahme müssen aufgrund der Vorgaben von HRM2 in die Investitionsrechnung verschoben werden.



8/29

## 2520 Stadtpolizei

4120 00 000	Konzessionen	-740 000	217 000	-523 000
4210 00 000	Gebühren für Amtshandlungen	-2 991 600	569 000	-2 422 600
4472 00 000	Vergütung für Benutzungen Liegenschaften VV	-13 480 000	622 000	-12 858 000

Der Stadtrat hat entschieden, dass die Massnahmen zur Unterstützung des Gewerbes gemäss den STRB Nrn. 66/2021, 474/2021, 786/2021, 945/2021 und 1061/2021 bis zum 31. März 2022 verlängert werden. Dies führt zu Ertragsausfällen.

## 501415 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge

5060 00 000	Mobilien	5 365 900	2 775 800	8 141 700
-------------	----------	-----------	-----------	-----------

Die Ersatzbeschaffung der ballistischen Einsatzschutzwesten für den Ordnungsdienst kann vom Lieferanten nicht wie geplant im Oktober 2021, sondern erst im April 2022 geliefert werden. Aufgrund der weltweiten (coronabedingten) Rohmaterialengpässe werden die benötigten Textilien für die Produktion nicht rechtzeitig geliefert.

## 2550 Schutz & Rettung

3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	75 525 600	182 100	75 707 700
3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4 999 400	11 800	5 011 200
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	9 227 700	24 400	9 252 100
3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	223 700	500	224 200
3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	938 700	2 200	940 900

Der Zentrumsrat Bildungszentrum Blaulicht (BZB) hat am 24. August 2021 entschieden, die Gastronomie BZB-inhouse mit eigenen Mitarbeitenden zu führen, wofür 1,8 Soll-Stellenwerte (pro rata) geschaffen werden. Bis zu diesem Zeitpunkt war man von einem Outsourcing des Gastronomiebetriebs ausgegangen.





9/29

3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	3 636 300	-85 400	3 550 900
3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1 631 100	-390 600	1 240 500
4632 00 000	Beiträge von Gemein- den und Zweckverbän- den	-390 000	390 000	-

**504000 Umbau von Liegen-  
schaften: Sammel-  
konto**

5040 00 000	Hochbauten	-	476 000	476 000
6320 00 000	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweck- verbänden	-	-390 000	-390 000

Umbauten von Zivilschutzanlagen in öffentliche Schutzräume mit Ausgaben über der Aktivierungsgrenze von Fr. 50 000.– sind in der Investitionsrechnung abzubilden.

3132 00 000	Honorare externe Bera- ter, Gutachter, Fachex- perten usw.	1 098 800	370 000	1 468 800
-------------	--	-----------	---------	-----------

Um die statistische Grundlage für die Schutzplatzzuweisung in der Stadt Zürich vorzunehmen, ist die Fortsetzung des vom Bund und Kanton vorgegebenen Projekts Ausgleichsgebietsverfahren 2021 (AGB21) zwingend notwendig (Fr. 170 000.–).

Im Rahmen des Baubewilligungsprozesses sind Armierungsabnahmen und statische Kontrollen zwingend notwendig. Die Anzahl der Baugesuche hat sich erhöht, zudem sind Umfang und Komplexität der Projekte so gross, dass Statik-Berechnungen nicht mehr selbstständig gemacht werden können. Diese Arbeiten müssen deshalb extern vergeben werden (Fr. 120 000.–).

Infolge Vakanzen und langer Rekrutierungszeit muss die Koordination der persönlichen Schutzraumkontrolle im ersten Halbjahr zudem noch mit externer Unterstützung abgewickelt werden (Fr. 80 000.–).

3153 00 000	Informatik-Unterhalt (Hardware)	155 700	416 500	572 200
3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	2 077 500	-416 500	1 661 000

Ein Teil des Informatik-Unterhalts (Hardware) wurde auf dem falschen Konto budgetiert und muss deshalb auf das korrekte Konto übertragen werden.



10/29

**2555 Dienstabteilung Ver-  
kehr**

3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	848 000	-565 000	283 000
3141 00 000	Unterhalt Strassen und Verkehrswege	1 290 000	2 015 000	3 305 000
3149 00 000	Unterhalt übrige Sach- anlagen	4 302 000	-1 425 000	2 877 000
3151 00 000	Unterhalt Apparate, Ma- schinen, Geräte, Fahr- zeuge, Werkzeuge	118 800	-90 000	28 800

**501010 Bau von Verkehrsre-  
gelungsanlagen (Aus-  
senanlagen)**

5010 00 000	Strassen und Verkehrs- wege	-	500 000	500 000
-------------	--------------------------------	---	---------	---------

**501020 Anschaffung Signali-  
sation**

5010 00 000	Strassen und Verkehrs- wege	-	520 000	520 000
-------------	--------------------------------	---	---------	---------

**501210 Bau von Verkehrsein-  
richtungen: Sammel-  
konto**

5010 00 000	Strassen und Verkehrs- wege	12 200 000	-955 000	11 245 000
-------------	--------------------------------	------------	----------	------------

Beschaffung von Signalisation (Fr. 520 000.-):  
Kreditübertragung von Konto-Nr. 3111 00 000 auf Konto-Nr.  
(501020) 5010 00 000, da Investitionsausgaben über der Aktivie-  
rungsgrenze von Fr. 50 000.- zu aktivieren sind.

Beschaffung von Inselschutzpfosten (Fr. 45 000.-):  
Kreditübertragung von Konto-Nr. 3111 00 000 auf Konto-Nr.  
(501210) 5010 00 000, da Investitionsausgaben über der Aktivie-  
rungsgrenze von Fr. 50 000.- zu aktivieren sind.

Instandhaltung von Verkehrsregelungsanlagen (Aussenanlagen)  
(Fr. 1 425 000.-):  
Kreditübertragung von Konto-Nr. 3149 00 000 auf Konto-Nr.  
3141 00 000, da der Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen auf  
dem dafür vorgesehenen Konto auszuweisen ist.

Unterhalt und Revision ausgeleuchteter Signalisationseinrichtungen



11/29

(Fr. 90 000.–):

Kreditübertragung von Konto-Nr. 3151 00 000 auf Konto-Nr. 3141 00 000, da der Unterhalt der Signalisationseinrichtungen auf dem dafür vorgesehenen Konto auszuweisen ist.

Anteil Strassenunterhalt bei Tiefbauprojekten (Fr. 500 000.–):  
Kreditübertragung von Konto-Nr. (501210) 5010 00 000 auf Konto-Nr. 3141 00 000, da der Anteil am Strassenunterhalt bei Tiefbauprojekten auf dem dafür vorgesehenen Konto auszuweisen ist.

Bau von Verkehrsregelungsanlagen (Aussenanlagen)  
(Fr. 500 000.–):

Kreditübertragung von Konto-Nr. (501210) 5010 00 000 auf Konto-Nr. (501010) 5010 00 000, da Einzelvorhaben der Investitionsrechnung über 2 Millionen Franken als Einzelposition ausgewiesen werden müssen (Art. 27 Abs. 1 lit. a FHR).

3300 10 000	Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV	3 200 000	3 300	3 203 300
-------------	---	-----------	-------	-----------

Erhöhung der planmässigen Abschreibungen aufgrund der Kreditübertragungen.

### Gesundheits- und Umweltdepartement

#### 3010 Städtische Gesundheitsdienste

3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	1 866 900	54 000	1 920 900
3631 00 000	Beiträge an Kantone und Konkordate	–	140 100	140 100

Anpassung des Budgets 2022 im Zusammenhang mit der Durchführung einer dreieinhalbjährigen Studie zum regulierten Verkauf von Cannabis gemäss STRB Nr. 875/2021.

3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	2 316 900	–812 300	1 504 600
-------------	--	-----------	----------	-----------

Anpassungen des Budgets 2022 im Zusammenhang mit der Durchführung einer dreieinhalbjährigen Studie zum regulierten Verkauf von Cannabis gemäss STRB Nr. 875/2021 (Fr. 450 000.–) und dem Projekt «Gratis-Tests für sexuell übertragbare Infektionen» (Weisung in Arbeit) (Fr. 362 300.–).



12/29

3636 00 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	70 000	40 000	110 000
-------------	--	--------	--------	---------

Jährlicher, leistungsorientierter Maximalbeitrag an die Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter (Weisung in Arbeit).

3636 00 195	Beiträge an Sexuelle Gesundheit Zürich	–	361 000	361 000
-------------	--	---	---------	---------

Anpassungen des Budgets 2022 im Zusammenhang mit dem Projekt «Gratis-Tests für sexuell übertragbare Infektionen» (Weisung in Arbeit).

3636 30 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck für Pflegeleistungen der ambulanten Krankenpflege (Spitex)	70 441 700	–3 100 000	67 341 700
-------------	---	------------	------------	------------

Mit Kreisschreiben vom 20. August 2021 an die Gemeinden hat die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich die Normkosten für Pflegeleistungen und die sich daraus ergebenden Normdefizite für das Jahr 2022 festgelegt. Die Normdefizite für nicht beauftragte Spitex-Organisationen liegen dabei deutlich tiefer als im ursprünglichen Budget angenommen.

4220 00 000	Steuern und Kostgelder	–10 557 500	225 000	–10 332 500
4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	–4 144 400	275 000	–3 869 400

Die neue TARPSY-Version 4.0 führt nach aktuellsten Berechnungen bei der Suchtfachklinik Zürich zu Mindererträgen, davon 45 Prozent durch Krankenversicherer und 55 Prozent durch den Kanton Zürich. Bei TARPSY handelt es sich um ein pauschales Vergütungssystem für die stationäre Psychiatrie.

### Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

#### 3535 ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser

3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	22 658 200	195 300	22 853 500
3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV,	1 487 900	12 600	1 500 500



13/29

	EO, ALV, Verwaltungskosten			
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	2 874 100	28 000	2 902 100
3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	223 400	1 900	225 300
3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	272 300	2 400	274 700

Für den Geschäftsbereich Entwässerung werden je eine zusätzliche Stelle für den betrieblichen Gewässerunterhalt und für die Entwässerungsplanung beantragt.

3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	3 692 300	600 000	4 292 300
-------------	---------------------------------------	-----------	---------	-----------

Der Ausfall der Turbinen in der Energiezentrale des Kehrichtheizkraftwerks führt zu höheren Stromkosten und -preisen.

3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	7 309 300	900 000	8 209 300
-------------	--------------------------	-----------	---------	-----------

Die Ausgaben für die Entsorgung des Klärschlammes (Rückstände aus der Klärschlammverbrennung müssen für eine spätere Phosphorrückgewinnung separat deponiert werden) fallen aufgrund einer erfolgten Submission um 50 Prozent höher aus.

4510 00 000	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	-32 028 800	-1 740 200	-33 769 000
-------------	---	-------------	------------	-------------

Ausgleich der Erfolgsrechnung.

**500002 Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto**

5040 00 000	Hochbauten	630 000	-630 000	-
-------------	------------	---------	----------	---

Beim Klärwerk Werdhölzli verschieben sich die Ausgaben für die Anpassung der Absturzsicherungen bei allen Flachdächern sowie die Beleuchtung des Bürogebäudes in die Folgejahre.

**513020 Klärwerk Werdhölzli: Elimination Geruchsbelästigungen / Phase 2**

5030 00 000	Übrige Tiefbauten	200 000	-200 000	-
-------------	-------------------	---------	----------	---



14/29

Projekt abgeschlossen.

**516020 Klärwerk Werdhölzli:  
Sanierung Hochkanal**

5030 00 000	Übrige Tiefbauten	750 000	-630 000	120 000
-------------	-------------------	---------	----------	---------

Die Ausgaben fallen infolge Projektverzögerung erst in den Folgejahren an.

**518010 Klärwerk Werdhölzli:  
Erweiterung**

5030 00 000	Übrige Tiefbauten	600 000	-500 000	100 000
-------------	-------------------	---------	----------	---------

Die Ausgaben fallen infolge Projektverschiebung erst in den Folgejahren an.

**3550 ERZ Entsorgung + Re-  
cycling Zürich, Abfall**

3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anla- gen	160 000	85 000	245 000
-------------	---	---------	--------	---------

Im 2022 ist ein Versuchsbetrieb «Mobiler Recyclinghof» geplant, weshalb für die Wertstoffsammlung diverse Behältnisse beschafft werden müssen.

3149 00 000	Unterhalt übrige Sach- anlagen	5 561 600	1 460 000	7 021 600
-------------	-----------------------------------	-----------	-----------	-----------

Die Turbine für die Energieerzeugung muss ausserplanmässig totalüberholt werden. Die revidierte Turbine wird voraussichtlich im März 2022 geliefert. Zusätzlich müssen Reparaturen an beiden Wäschern der Rauchgasbehandlung vorgenommen werden. Dieser Zusatzaufwand wurde erst während der Revision 2021 sichtbar.

3161 00 000	Mieten, Benützungskos- ten Mobilien	298 000	260 000	558 000
-------------	--	---------	---------	---------

Die Lieferfristen der bestellten Elektro-Abfallsammelfahrzeuge sind länger als geplant. Zur Überbrückung müssen für die 14-tägliche Kartonsammlung Fahrzeuge gemietet werden.

3301 00 000	Ausserplanmässige Ab- schreibungen Grundstü- cke VV	-	707 000	707 000
-------------	---	---	---------	---------



15/29

3980 00 000	Interne Übertragungen	–	707 000	707 000
4463 00 000	Finanzertrag aus Beteiligungen VV an öffentlichen Unternehmen als Aktiengesellschaft oder von anderen privatrechtlichen Organisationsformen	–	–707 000	–707 000
4980 00 000	Interne Übertragungen	–	–707 000	–707 000

**560012 Eingliederung der Rolf Bossard AG**

5000 00 000	Grundstücke	–	1 420 000	1 420 000
5040 00 000	Hochbauten	–	7 777 000	7 777 000
6000 00 000	Übertragung von Grundstücken ins FV	–	–713 000	–713 000
6040 00 000	Übertragung von Hochbauten ins FV	–	–7 777 000	–7 777 000

Im Rahmen der Liquidation der Beteiligung Rolf Bossard AG werden zwei Liegenschaften als Naturaldividende zum Steuerwert an ERZ übertragen. Diese nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften werden an Liegenschaften Stadt Zürich (Institution 2021) zum Wert der Städtischen Schätzungskommission übertragen. Die steuerliche Aufrechnung der Liegenschaften wird durch den Liquidationserlös der Rolf Bossard AG gedeckt. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die finanziellen Angaben zu dieser Übertragung noch nicht vorhanden.

3510 00 000	Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	30 671 700	–3 728 000	26 943 700
4510 00 000	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	–25 428 100	–345 000	–25 773 100

Ausgleich der Erfolgsrechnung.

4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	–96 073 600	2 268 000	–93 805 600
-------------	---	-------------	-----------	-------------

Aufgrund des Turbinenausfalls für die Energieerzeugung kann im Januar bis März 2022 kein Strom erzeugt und verkauft werden.



16/29

**500011 Anschaffung Appa-  
rate, Maschinen, Ge-  
räte, Fahrzeuge, Werk-  
zeuge**

5060 00 000	Mobilien	2 236 000	-1 200 000	1 036 000
-------------	----------	-----------	------------	-----------

Im Projekt für eine verbesserte Entwässerung des Metallhydroxid-Schlammes aus der Rauchgasreinigung gibt es Verzögerungen. Der Baubeginn verschiebt sich auf 2023.

**500020 Übrige Tiefbauten:  
Sammelkonto**

5030 00 000	Übrige Tiefbauten	-	200 000	200 000
-------------	-------------------	---	---------	---------

Die Instandsetzung der Grundstücksentwässerung in der Andreasstrasse verschiebt sich auf 2022.

**500023 Bediente Recycling-  
Infrastruktur aus-  
serhalb Hagenholz**

5060 00 000	Mobilien	400 000	-400 000	-
-------------	----------	---------	----------	---

In der ersten Projektphase wird ein Versuch durchgeführt. Die dafür benötigten Behältnisse können der Erfolgsrechnung belastet werden. Die Realisierung des Projekts verschiebt sich auf 2023.

**560011 Umbau von Liegen-  
schaften: Sammel-  
konto**

5040 00 000	Hochbauten	-	450 000	450 000
-------------	------------	---	---------	---------

Die Installationen der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Logistikgebäude Hagenholz verschieben sich auf 2022.

**3555 ERZ Entsorgung + Re-  
cycling Zürich, Fern-  
wärme**

3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchs- material	38 961 700	7 719 900	46 681 600
-------------	------------------------------------	------------	-----------	------------

Mit Schreiben vom 20. August 2021 kündigte Energie 360° AG massive Gaspreiserhöhungen an (Fr. 6 219 100.-). Der Bund erhöht per 1. Januar 2022 die CO<sub>2</sub>-Abgabe (Fr. 1 500 800.-).





17/29

3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	884 300	100 000	984 300
-------------	--	---------	---------	---------

Die SBB plant ein Bauvorhaben am Bahnhof Stadelhofen. Mittels Machbarkeitsstudie klärt ERZ ab, ob der Bau eines Wärmespeichers zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses in das Bauvorhaben integriert werden könnte.

3510 00 000	Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	1 470 900	-1 470 900	-
4510 00 000	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	-	-6 349 000	-6 349 000

Ausgleich der Erfolgsrechnung.

**509131 Heizkraftwerk  
Aubruigg: Gebäudesanierungen**

5040 00 000	Hochbauten	2 600 000	-1 800 000	800 000
-------------	------------	-----------	------------	---------

Die Ausgaben fallen infolge Projektverzögerung erst in den Folgejahren an.

**3570 Grün Stadt Zürich**

**55021000 Bau und Erweiterung von Friedhofanlagen:  
Sammelkonto**

5030 00 000	Übrige Tiefbauten	500 000	350 000	850 000
-------------	-------------------	---------	---------	---------

Mehrbedarf aufgrund der Projektentwicklung und Bauplanung mehrerer Projekte.

**55029150 Alter Industriekanal  
Manegg: Sanierung**

5030 00 000	Übrige Tiefbauten	1 500 000	-650 000	850 000
-------------	-------------------	-----------	----------	---------

Geringerer Bedarf aufgrund der Bauplanung des Gesamtprojekts unter Leitung des Tiefbauamts.

**55029600 Belvoirpark: Umsetzung Gestaltungsplan**

5030 00 000	Übrige Tiefbauten	-	30 000	30 000
-------------	-------------------	---	--------	--------



18/29

Zusätzlicher Bedarf aufgrund der Projektentwicklung.

**55030110 Liegenschaft Salzweg  
50–54: Übertragung  
vom Finanz- ins Ver-  
waltungsvermögen**

5000 00 000	Grundstücke	–	346 000	346 000
5040 00 000	Hochbauten	–	2 109 000	2 109 000

Die Übertragung der Liegenschaft Salzweg 50–54 in Zürich-Altstetten vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen von Grün Stadt Zürich verschiebt sich ins Jahr 2022.

**55037000 Erneuerungsunterhalt  
der Liegenschaften:  
Sammelkonto**

5040 00 000	Hochbauten	730 000	300 000	1 030 000
-------------	------------	---------	---------	-----------

Mehrbedarf aufgrund der Projektentwicklung und Bauplanung mehrerer Projekte.

**55250000 Darlehen an Familien-  
gartenvereine**

5460 00 000	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	–	13 000	13 000
-------------	--	---	--------	--------

Die Auszahlung der letzten Tranche des Darlehens verschiebt sich infolge Verzögerung des Bauprojekts ins Jahr 2022.

**Hochbaudepartement**

**4000 Hochbaudepartement  
Departementssekretariat**

3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4 452 400	112 500	4 564 900
3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	291 000	7 300	298 300
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	600 400	12 500	612 900
3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	12 300	300	12 600



19/29

3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	53 300	1 400	54 700
-------------	--	--------	-------	--------

Das Finanzdepartement (FD) und das Hochbaudepartement (HBD) haben unter dem Namen «wir bauen» ein gemeinsames Projekt gestartet. Die Ziele sind die Erhöhung der Effizienz, die Erzielung von kürzeren Durchlaufzeiten im Bauprozess sowie der Abgleich der Rollen «Eigentümerversretung» (LSZ, IMMO) und der «Bauherrenvertretung» (AHB). Die anfallenden Personalkosten für dieses Projekt sollen zwischen dem FD und dem HBD geteilt werden. Deshalb ist bis Februar 2022 eine Stelle bei LSZ angesiedelt. Mit dem Novemberbrief beantragt das HBD-DS eine befristete Stelle von März 2022 bis Dezember 2022. Damit wird sichergestellt, dass das Projekt zügig und ohne Unterbruch zu Ende geführt werden kann.

3132 00 000	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	4 944 700	50 000	4 994 700
-------------	--	-----------	--------	-----------

Die Fristen im Baubewilligungsverfahren werden zum Teil deutlich überschritten. Dieser Zustand ist nicht akzeptabel. Viele Bauwillige müssen zu lange auf die Behandlung ihrer Gesuche warten. Mit dem Budget 2022 werden für die am Baubewilligungsverfahren beteiligten Dienstabteilungen (AfS, TAZ und UGZ) für die Jahre 2022/23 befristet Personal-Ressourcen beantragt. Um die Einhaltung der Fristen jedoch nachhaltig zu verbessern, müssen die Prozesse und Schnittstellen überprüft und optimiert werden. Dafür braucht es externe Unterstützung mit dem Blick von aussen.

#### **4004 Mehrwertausgleichsfonds**

3511 00 000	Einlagen in Fonds des Eigenkapitals	–	16 819 000	16 819 000
4022 10 000	Mehrwertabschöpfung	–	–16 819 000	–16 819 000

Der erwartete einmalige Mehrwertausgleich aufgrund der Sonderbauvorschriften Neu-Oerlikon im Perimeter der Teilrevision 2020 wird neu in der dazu geschaffenen Institution 4004 «Mehrwertausgleichsfonds» vereinnahmt und zeitgleich auch die gesetzlich vorgesehene Einlage in den Mehrwertausgleichsfonds budgetiert (siehe auch Begründung zu Konto-Nr. 4022 10 000 [Institution 2021 «Liegenschaften Stadt Zürich»]).

#### **4020 Amt für Hochbauten**

3010 00 000	Löhne des Verwaltungs-	20 377 200	491 000	20 868 200
-------------	------------------------	------------	---------	------------



20/29

3050 00 000	und Betriebspersonals AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1 306 300	31 900	1 338 200
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	2 878 900	55 000	2 933 900
3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	21 900	1 400	23 300
3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	244 700	5 900	250 600
3090 00 000	Aus- und Weiterbildung des Personals	189 000	4 500	193 500
3099 00 000	Übriger Personalaufwand	167 000	3 900	170 900
3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	3 000	100	3 100
3170 00 000	Reisekosten und Speisen	219 000	5 500	224 500
3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	250 300	4 700	255 000
3920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1 938 100	1 200	1 939 300
4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-14 700 000	-520 000	-15 220 000

Nach dem Erstellen des Budgets 2022 wurde im Rahmen der Überprüfung der Investitionsplanung IMMO und den damit verbundenen Gesprächen mit der Immobilien Stadt Zürich die Realisierung von Tagesschulen neu priorisiert. Es zeigte sich, dass die geplanten Tagesschulen dringlich und schon im 2022 durch das Amt für Hochbauten umzusetzen sind. Dies ist mit den ursprünglich im Budget 2022 geplanten Ressourcen nicht realisierbar, weshalb zusätzliche Stellen (pro rata) beantragt werden.

#### **4040 Immobilien Stadt Zürich**

3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	16 818 600	520 000	17 338 600
-------------	--	------------	---------	------------

Nach dem Erstellen des Budgets 2022 wurde im Rahmen der Überprüfung der Investitionsplanung IMMO und den damit verbundenen Gesprächen zwischen dem Amt für Hochbauten und Immobilien Stadt Zürich die Realisierung von Tagesschulen neu priorisiert. Es zeigte sich, dass die geplanten Tagesschulen dringlich und schon



21/29

im 2022 durch das Amt für Hochbauten umzusetzen sind. Dies ist mit den ursprünglich im Budget 2022 geplanten Ressourcen nicht realisierbar, weshalb zusätzliche Stellen (pro rata) im Amt für Hochbauten beantragt werden. Die Mehrkosten werden Immobilien Stadt Zürich entsprechend verrechnet.

4920 00 000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	-417 313 400	-293 700	-417 607 100
-------------	---	--------------	----------	--------------

Budgetkorrektur aufgrund von zwei Budgetnachträgen (siehe Institutionen 4020 Amt für Hochbauten und 5550 Soziale Dienste, Konto-Nr. 3920 00 000).

**500133 Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto**

5040 00 000	Hochbauten	13 253 000	-1 000 000	12 253 000
5060 00 000	Mobilien	727 000	-120 000	607 000

**500812 Schulanlage Lachenzelg: Umbau für Betreuung**

5040 00 000	Hochbauten	-	1 000 000	1 000 000
5060 00 000	Mobilien	-	120 000	120 000

Kreditübertragung, da Einzelvorhaben der Investitionsrechnung über 2 Millionen Franken als Einzelposition ausgewiesen werden müssen (Art. 27 Abs. 1 lit. a FHR).

**500163 Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto**

5040 00 000	Hochbauten	8 135 000	446 000	8 581 000
5060 00 000	Mobilien	775 000	844 000	1 619 000

**500768 Räfelstrasse 12: Einbau für Soziale Einrichtungen und Betriebe**

5040 00 000	Hochbauten	446 000	-446 000	-
5060 00 000	Mobilien	114 000	-114 000	-

Kreditübertragung, da Einzelvorhaben der Investitionsrechnung unter 2 Millionen Franken in einer Sammelposition auszuweisen sind



22/29

(Fr. 560 000.–) sowie gleichzeitige Erhöhung (Fr. 730 000.–).

### Departement der Industriellen Betriebe

#### 4500 Departement der Industriellen Betriebe Departementssekretariat

3614 00 000	Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	–	704 500	704 500
-------------	---	---	---------	---------

Der Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) verlangt Kompensationsmassnahmen für Mehrkosten im öffentlichen Verkehr infolge Einführung von Tempo 30. Konkret wurden im Fahrplanangebot 2022/23 die Streichung der Buslinie 38 und eine Taktausdünnung der Buslinie 46 beschlossen als Ausgleich für Mehrkosten, die wegen Tempo 30-Anordnungen auf der Strecke der Tramlinie 13 und Buslinie 46 entstehen. Gegen diesen Entscheid hat die Stadt Zürich Rekurs erhoben. Damit diese Linienangebote bis zur Klärung der definitiven Kostentragungspflicht aufrechterhalten werden können, sind die Voraussetzungen zu schaffen, damit die Stadt Zürich diese gemäss § 20 Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr (PVG, LS 740.1) nötigenfalls selbst bestellen und finanzieren kann. Die dafür erforderlichen Mittel sind ins Budget aufzunehmen.

#### 4540 Verkehrsbetriebe

3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	45 404 300	–632 000	44 772 300
3635 00 000	Beiträge an private Unternehmungen	–	632 000	632 000

Die Netto-Ausgaben für das Pilotprojekt ZEUS (Zurich Experiment für umfassende Sicherheit: Prototyp eines Umgebungserkennungssystems für Tramfahrzeuge zur Verhütung von schweren Unfällen) sind gemäss den Vorgaben von HRM2 auf das dafür vorgesehene Konto zu übertragen.

3705 00 000	Durchlaufende Beiträge an private Unternehmungen	–	585 000	585 000
4700 00 000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	–	–585 000	–585 000



23/29

Für das Pilotprojekt ZEUS erhalten die Verkehrsbetriebe (VBZ) Förderbeiträge des Bundesamts für Verkehr. Diese werden als Durchlaufposten durch die VBZ vereinnahmt (Ertrag) und an die Bombardier Transportation (Switzerland) AG weitergeleitet (Aufwand). Diese Verbuchungsmethodik wurde bereits mit dem Nachtragskredit II/2021 beantragt und entspricht den Vorgaben von HRM2.

4614 00 000	Entschädigungen von öffentlichen Unternehmungen		--557 087 900	-557 087 900	
4634 00 000	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-557 087 900	557 087 900		-

Die Bereitstellung des öV-Angebots im Kanton Zürich ist Aufgabe des Zürcher Verkehrsverbunds (ZVV). Delegiert der ZVV diese Aufgabe an Verkehrsunternehmen, muss er diese für die Leistungserbringung entschädigen. Das ZVV-Leistungsentgelt ist gemäss den Vorgaben von HRM2 auf das dafür vorgesehene Konto zu übertragen.

### Schul- und Sportdepartement

#### 5000 Schul- und Sportdepartement Departementssekretariat

3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6 361 000	304 500	6 665 500
3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	406 500	19 900	426 400
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	795 100	34 000	829 100
3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	17 200	1 000	18 200
3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	75 800	3 600	79 400

Total 2,5 zusätzliche Stellen:

1 Stelle für die Übernahme von IT-Wartungsarbeiten für die Kern-Applikation «Information Manager (IM)» des Schul- und Sportdepartements (Fr. 144 000.-; siehe auch Begründung zu Konto-Nr. 3158 00 000)

1 Stelle für zusätzliche Aufgaben der Fachstelle für Gewaltprävention (Fr. 144 000.-)



24/29

0,5 Stellen infolge Übernahme der Anlagenbuchhaltung von der Finanzverwaltung aufgrund des stark gestiegenen Volumens (Fr. 75 000.–)

3158 00 000	Unterhalt immaterielle Anlagen	2 000 000	–250 000	1 750 000
-------------	--------------------------------	-----------	----------	-----------

Minderbedarf infolge Übernahme von IT-Wartungsaufgaben für die Kern-Applikation «Information Manager (IM)» des Schul- und Sportdepartements (siehe auch Begründung zu Konto-Nr. 3010 00 000)

**506001 Anschaffung Hardware**

5060 00 000	Mobilien	856 000	–856 000	–
-------------	----------	---------	----------	---

**521105 Ablösung Kassen- und Zutrittssystem Sportanlagen**

5060 00 000	Mobilien	–	856 000	856 000
5200 00 000	Software	–	1 116 400	1 116 400

**520000 Anschaffung Software**

5200 00 000	Software	4 444 000	–1 941 400	2 502 600
-------------	----------	-----------	------------	-----------

**520110 Weiterentwicklung Anmeldung und Datenflüsse Betreuung (ADB 2.0)**

5200 00 000	Software	–	825 000	825 000
-------------	----------	---	---------	---------

Kreditübertragung, da Einzelvorhaben der Investitionsrechnung über 2 Millionen Franken als Einzelposition ausgewiesen werden müssen (Art. 27 Abs. 1 lit. a FHR).

**5010 Schulamt**

3120 00 000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	13 341 200	530 000	13 871 200
-------------	---------------------------------------	------------	---------	------------

Energie 360° AG hat eine weitere Erhöhung der Gaspreise per 1. Oktober 2021 angekündigt. Aufgrund der Verbrauchsdaten der Schulen muss das Budget 2022 entsprechend erhöht werden.

3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	24 523 700	150 000	24 673 700
4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	–20 331 100	–150 000	–20 481 100





25/29

Das Schulamt erhält aus dem Gemeinnützigen Fonds Bildung des Kantons Zürich in den Jahren 2021–2023 wiederum einen Beitrag für Theaterpädagogik von insgesamt Fr. 450 000.–. Entsprechend wird das Budget 2022 saldoneutral angepasst.

4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	–1 515 800	–110 000	–1 625 800
-------------	---	------------	----------	------------

Zur Verbesserung der Kostentransparenz werden der Fachschule Viventa neu auch die Therapiekosten für die Schülerinnen und Schüler in 15plusSHS vom Schulamt verrechnet.

#### **5063 Fachschule Viventa**

3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5 314 900	358 000	5 672 900
3020 00 000	Löhne der Lehrpersonen	15 154 100	–358 000	14 796 100

Ab dem Jahr 2022 sind die Prorektorinnen nicht mehr als Lehrpersonen, sondern neu als Verwaltungspersonal angestellt.

3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	408 900	110 000	518 900
-------------	--------------------------	---------	---------	---------

Zur Verbesserung der Kostentransparenz werden der Fachschule Viventa neu auch die Therapiekosten für die Schülerinnen und Schüler in 15plusSHS vom Schulamt verrechnet.

#### **5070 Sportamt**

##### **555500 Beteiligung an Marina Tiefenbrunnen**

5550 00 000	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	5 000 000	–5 000 000	–
-------------	--	-----------	------------	---

Wegen Verzögerung des Projekts wird die Beteiligung an der Marina Tiefenbrunnen dem Gemeinderat erst im Jahr 2023 zum Beschluss vorgelegt. Aus diesem Grund wird die Position im Budget 2022 nicht benötigt.

### **Sozialdepartement**

#### **5500 Sozialdepartement Departementssekretariat**

3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	186 000	125 000	311 000
-------------	--------------------------	---------	---------	---------



26/29

Der Austausch zwischen den Kitas in der Stadt Zürich und dem Sozialdepartement soll sowohl in Bezug auf das Tagesgeschäft wie auch in Bezug auf die anstehende Überarbeitung der Verordnung Kinderbetreuung gestärkt werden. Zu diesem Zweck lancieren ein Ausschuss aus Trägerschaften in der Stadt Zürich und das Sozialdepartement den «Kita Dialog Stadt Zürich». Über das neue Gefäss sollen sich die Trägerschaften gegenüber der Stadt einbringen können. Die Aufgaben der Geschäftsstelle des Dialogs umfassen die Durchführung von regelmässigen Umfragen bei den Trägerschaften zu Meinungen und Anliegen der Branche sowie die Organisation von Sitzungen des Ausschusses und Austauschtreffen zwischen Stadt und Ausschuss (Fr. 45 000.–).

Seit Ausgliederung der AOZ im Jahr 2006 führte das DS SD die Geschäftsstelle des Verwaltungsrats (VR) der AOZ und der Rechtsdienst SD unterstützte den VR in rechtlichen Fragen. Der Austritt des Vorstehers des Sozialdepartements aus dem VR der AOZ und die damit verbundene Rollentrennung zwischen Sozialdepartement und AOZ führt auch zu einer Änderung der Zuständigkeiten bezüglich Geschäftsstelle und juristischer Unterstützung. Ab 2022 soll eine externe Stelle den VR in seinen Geschäften unterstützen. Bis zur Überarbeitung der Rechtsgrundlagen der AOZ im Rahmen der Motion GR Nr. 2020/273 übernimmt das SD die Finanzierung dieser externen Leistung (Fr. 80 000.–). Anschliessend werden diese Kosten durch die AOZ getragen.

3634 00 100	Beiträge an AOZ für Asylfürsorge und Wirt- schaftliche Hilfe	21 831 600	-1 850 400	19 981 200
-------------	--	------------	------------	------------

Tiefere städtische Pflichtleistungen in der Asylfürsorge von rund Fr. 1 792 100.–. Der erwartete Kostenanstieg infolge höherer Fallzahlen (+47 Fälle) wird durch die Umstellung auf das neue Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG) per 1. Januar 2022, bei welchem die Gemeindebeiträge neu über die Sozialen Dienste (SOD) der Stadt Zürich abgerechnet werden (Fr. 2 358 900.–), überkompensiert.

Die Minderkosten von Fr. 58 300.– in wirtschaftlicher Hilfe infolge Anpassung des KJG, werden durch die etwas höheren Fallkosten abgeschwächt. Die höheren Fallzahlen (+46 Fälle) bei anerkannten Flüchtlingen (AF) mit Verbleib weniger als 10 Jahre werden hauptsächlich vom Kanton finanziert.

3634 00 104	Beiträge an AOZ für städtische Pflichtleistun- gen	13 982 400	701 000	14 683 400
-------------	--	------------	---------	------------



27/29

Höhere Beiträge an AOZ für städtische Pflichtleistungen (Prozesskosten) von Fr. 499 000.– aufgrund erwarteter Fallzunahme und Fr. 202 000.– für pandemiebedingte Massnahmen.

3634 00 105	Beiträge an AOZ für besondere städtische Integrationsleistungen	6 815 200	-245 500	6 569 700
-------------	---	-----------	----------	-----------

Tiefere besondere städtische Integrationsleistungen (Fr. 245 500.–):

Finanzierung des geplanten Projektes Frühe Förderung «Chindsgi Fit» (Fr. 110 000.–) erfolgt durch den Kanton Zürich,

Wegfall der Beiträge an Medios (Fr. 110 000.–) infolge Anpassung der Tarifstruktur und Umstellung auf Subjektfinanzierung,

Tiefere Beiträge an Zürcher Anlaufstelle Rassismus ZÜRAS (Fr. 25 500.–) aufgrund der Erhöhung des Beitrags durch den Kanton Zürich.

#### 5520 Laufbahnzentrum

4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-1 501 000	60 000	-1 441 000
-------------	---	------------	--------	------------

Reduktion des Mehrertrags im Bereich «Laufbahnberatung und Migration» u. a. infolge sinkender Zuweisungen der AOZ.

#### 5550 Soziale Dienste

3101 00 000	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	350 000	2 000	352 000
3102 00 000	Drucksachen, Publikationen	391 000	1 000	392 000
3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	200 000	3 000	203 000
3119 00 000	Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen	90 000	2 000	92 000
3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	1 910 000	25 000	1 935 000
3137 00 000	Steuern und Abgaben	200 000	1 500	201 500
3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	470 000	80 000	550 000
3151 00 000	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	65 000	2 000	67 000
3920 00 000	Interne Verrechnung	13 119 200	292 500	13 411 700



28/29

von Pacht, Mieten, Be-  
nützungskosten

Die Gebäude Allmendstrasse 91–95 sollen für die Dauer von drei Jahren, bis zum Baubeginn der Schulanlage Höckler (siehe auch GR Nr. 2021/321), zwischengenutzt werden. Die Raumbörse, die den Sozialen Diensten (SOD) angegliedert ist, wird beauftragt, die Zwischennutzung, zu organisieren. Die Sachaufwände belaufen sich für 2022 total auf Fr. 409 000.– und verteilen sich auf verschiedene Konten. Der Gesamtaufwand ist als Kostendach zu verstehen und verringert sich, falls Nutzende in Eigenleistung Wartungs- und Unterhaltsarbeiten übernehmen oder die vermuteten Aufwände für Energie und Gebäudeunterhalt geringer ausfallen. Allfällige Minderkosten werden den Nutzenden von deren Kostenbeteiligung entsprechend abgezogen (vgl. GR Nr. 2021/321, GRB Nr. 4470/2021, Dispo-Ziffer 3). Da das Projekt erst im Sommer 2021 der Raumbörse übertragen wurde, konnte es nicht im Rahmen des ordentlichen Budgetprozesses berücksichtigt werden.

3159 00 000	Unterhalt übrige mobile Anlagen	33 000	130 000	163 000
-------------	------------------------------------	--------	---------	---------

Liegenschaften Stadt Zürich hat die Raumbörse im Sommer 2021 angefragt, ob diese die Verwaltung der Hardgutbrache ab Juli 2021 bis mindestens Ende 2024 übernehmen könnte. Die Brache liegt auf dem Gelände des Schlachthofs und grenzt an die Hardgutstrasse im Kreis 4. Sie umfasst etwa 2800 m<sup>2</sup> und ist Teil vom Grundstück Kataster-Nr. AU5150.

Auf dem Gelände soll dereinst eine neue Wache für Schutz & Rettung Zürich sowie ein Neubau für das Stadtarchiv entstehen. Zudem ist eine Energiezentrale geplant, die auch das benachbarte Schlachthofareal und weitere umliegende Gebäude versorgen wird. Bezug soll 2030 sein.

Mit der Zwischennutzung wird eine Mischung von Kreativateliers, Begegnungsort, Street-Sports und eventuell Urban Gardening angestrebt. So soll ein Angebot entstehen, dass den Ort belebt, für das Quartier Treffpunktcharakter hat und nicht zuletzt Raum für subökonomische Aktivitäten (Ateliers, Co-Working-Space) bietet. Die Brache soll sowohl dem Quartier zu Gute kommen als auch gesamtstädtische Interessen abdecken.

Die Raumbörse kann vom Kanton Zürich 23 Schulcontainer mit etwa 360 m<sup>2</sup> Nutzfläche gratis übernehmen, mit welchen Werk-, Musik- oder Arbeitsräume geschaffen werden können. Die Container sind in einem sehr guten Zustand und können noch mehrmals gezügelt und weitere zehn bis zwanzig Jahre verwendet werden. Die Kosten



29/29

für Transport und Inbetriebnahme sowie Erschliessung mit Wasser/Abwasser und Elektrizität sind von der Raumbörse zu tragen. Sie belaufen sich auf Fr. 130 000.– und werden im Januar/Februar 2022 nach Baufreigabe fällig. Da das Projekt erst im Sommer 2021 entstanden ist, konnte es nicht im Rahmen des ordentlichen Budgetprozesses berücksichtigt werden.

### **3. Produktegruppen-Globalbudget der Asyl-Organisation Zürich (AOZ)**

Mit GR Nr. 2016/59 hat der Stadtrat den Gemeinderat darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Verwaltungsrat auch das Detailbudget im Bereich Drittaufträge zeitlich so verabschiedet, dass das Produktegruppen-Globalbudget der AOZ dem Gemeinderat jeweils mit dem Nachtrag zum städtischen Budget (Novemberbrief) zur Kenntnisnahme vorgelegt werden kann. Das Produktegruppen-Globalbudget 2022 der AOZ liegt dem Novemberbrief bei.

Im Namen des Stadtrats

Die Stadtpräsidentin  
Corine Mauch

Die Stadtschreiberin  
Dr. Claudia Cuche-Curti